

Medieninformation

23. April 2013
Landeskriminalamt Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Kathlen Zink

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2022
Telefax +49 351 855 2095

Pressestelle.lka@
polizei.sachsen.de*

Dresden,
23. April 2013

KrimiTech - Gemeinsam für Sicherheit - Wspólnie dla bezpieczeństwa

*Das sächsisch – niederschlesische Gemeinschaftsprojekt auf der
Gewerbemesse Konvent´a in Löbau*

Das sächsisch – niederschlesische Gemeinschaftsprojekt „KrimiTech - Stopp der grenzübergreifenden Kfz-Kriminalität“ wird im Rahmen der euroregionalen Gewerbemesse Konvent´a vom 27.- 28. April 2013, tägl. von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr, in Löbau vorgestellt.

Am Gemeinschaftsstand des Landeskriminalamtes Sachsen, der Woiwodschaftskommandantur der Polizei in Wrocław, der Polizeidirektion Görlitz, der Kreiskommandantur der Polizei in Zgorzelec und der Bundespolizeidirektion Pirna erhalten Messebesucher an beiden Tagen sicherungstechnische und verhaltensorientierte Hinweise.

Der Gemeinschaftsstand befindet sich unmittelbar am Eingang 1 des Messegeländes der Konvent´a.

„KrimiTech - Stopp der grenzübergreifenden Kfz-Kriminalität“ ist am 26. November 2012 in Görlitz offiziell gestartet und wird bis zum 30. Juni 2014 vom Landeskriminalamt Sachsen, der Woiwodschaftskommandantur der Polizei in Wrocław sowie insbesondere der Polizeidirektion Görlitz und der Kreiskommandantur der Polizei in Zgorzelec realisiert.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen über BAB 4 - AS
Wilder Mann, Straba Li. 3 HP
Wilder Mann oder Li. 4 HP
Kleestraße

Parkmöglichkeiten im Innenhof

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość





Das zu 85 Prozent aus EU-Mitteln geförderte Projekt wird von der sächsischen und niederschlesischen Polizei mit der Zielstellung durchgeführt, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren sowie langfristig die hohe Zahl von Fahrzeugdiebstählen beiderseits der sächsisch-niederschlesischen Grenze zu reduzieren.

